



## Checkliste zum Geschäftsmodell-Aspekt »Rahmenbedingungen«

Thema gesetzliche Vorgaben, regionale Gegebenheiten

	Sind im Netzwerk die potenziellen Fördergeber bekannt? Sind auch die Interessen potenzieller und aktiver Fördergeber genau analysiert? Hat das Netzwerk die Kommune und/oder Landkreis als Netzwerkpartner Haben die kommunalen/politischen Akteure Entscheidungskompetenz, z.B. für die Netzwerkfinanzierung? Ist das Netzwerk in seinem Wirken neutral und unabhängig von politischen, parteilichen, religiösen und sonstigen Einflüssen?	
Thema Netzwerkstrategie, Organisation und Strukturen		
	Hat das Netzwerk eine konkrete, gemeinsame Zielsetzung? Wie häufig wird diese hinterfragt, geprüft, angepasst? □ regelmäßig bei netzwerkweiten Veranstaltungen □ anlassbezogen bei externen Umbrüchen (z.B. Gesetzesänderung) □ bedarfsgesteuert bei Interessenskonflikten im Mitgliederkreis □ sonstiges	
	Worauf ist diese grundsätzlich / historisch bedingt ausgelegt?  Setting-Fokus Ausrichtung entsprechend Kommunalstruktur sonstige	
	Erfolgt eine klare Abgrenzung zwischen  den Anforderungen und Zielen der Mitglieder?  der Zielsetzung und den Auftrag des Netzwerks?	
	Ist für das Netzwerk ein Leitbild entworfen und kommuniziert?  Wachstumsstrategie: besteht Konsens über die Ziele bzgl.  Wachstum (prozentuale Wachstumsraten)  Konstanz der Mitgliederzahl (zahlenmäßiger Ausgleich der Austritte durch Eintritte)  bewussten Reduktion der Mitgliederzahlen (Fokussierung)	
	gibt es ein formales Vorgehen, wie über den Eintritt neuer Mitglieder entscheiden wird? hat das Netzwerk bewusst geringe Zugangsbarrieren für Netzwerkaspiranten festgelegt? Sind die aufgebauten Strukturen und Hierarchien innerhalb des Netzwerks allen Akteuren transparent?	
	Sind die relevanten Netzwerkorgane definiert? Inwiefern wird sichergestellt, dass die leitenden Netzwerkgremien die Interessen aller Mitglieder angemessen vertreten?	
	Wie verbindlich sind die Kooperationen mit  Mitgliedern Partnern	





## Thema Netzwerkkoordination und Kommunikation

	Haben die Netzwerkorgane die
	☐ Zugänge zu allen entscheidungsrelevanten Informationen?
	notwendige Beschluss- und Entscheidungshoheit?
	Finden die Treffen der Netzwerkgremien regelmäßig statt?
	Ist die Zielsetzung in der Öffentlichkeit
	□ bekannt?
	□ aktiv beworben?
	Sind die Anlässe für die Kommunikation mit Mitgliedern, Partnern und Stakeholdern
	grundsätzlich bekannt?
	genau festgelegt?
	□ bewusst ereignisgesteuert angelegt?
	Wird in den Netzwerktreffen ausreichend Raum für Partizipation der Mitglieder eingeräum
	hinsichtlich
	☐ Themen, neuer Ideen
	☐ Anforderungen an das Netzwerk/Erwartungshaltung
	□ Entscheidungsprozessen